

# Heilungsbibelstellen

## Heilung für dich

Für Gott ist sein Rettungsplan abgeschlossen. Vor 2000 Jahren hat er Heilung für dich erkaufte am Kreuz seines Sohnes. Wenn du Heilung erlebst hast, festige das Land der Gesundheit.

Lass dich auf alle Fälle nie entmutigen! Vielleicht musst du das Wort Gottes erst als eine Machete benützen, um einen Weg durch den Dschungel des Unglaubens, des Zweifels zu schlagen, der um uns herum ist. Viele Stimmen haben gegen Gottes Heilungen gesprochen. Erhebe deine Stimme und verkünde seine Heilung und seinen Willen.

Füll dein Herz voll mit Wort Gottes.

Füll es soo voll, dass der Glaube daraus kommt.

Füll es soo voll, dass Dein Mund überfließt.

Füll es soo voll, bis Dein Vertrauen fest ist und Substanz da ist.

## Gottes Wort – Gottes Prophylaxe und Medizin für Dich

Merke auf seine Worte, hör genau zu, bis sie dein Herz füllen, dann kommt Glaube hervor. Verstopfe deine Ohren für jede andere Quelle von Weisheit. Empfange Heilung durch sein Wort.

JESUS ist dein HEILAND und RETTER!

Mt 4,23

Und er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volk und sie brachten zu ihm alle Leidenden, die mit mancherlei Krankheiten und Qualen behaftet waren, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und er heilte sie. Das ist mein Jesus –an diesen Jesus glaube ich!

Mt. 8,2-3

2 Und siehe, ein Aussätziger kam heran und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will. Sei gereinigt! Und sogleich wurde sein Aussatz gereinigt.

Das ist mein Jesus –an diesen Jesus glaube ich!

Mt 8,7

Und Jesus spricht zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen. Der Hauptmann antwortete: du musst nicht kommen - sprich nur ein Wort und mein Diener wird gesund werden!

Das ist mein Jesus –an diesen Jesus glaube ich!

Mt. 8,13

Jesus sagte: Geh hin, dir geschehe, wie du geglaubt hast.

Mt. 8,14

Und Jesus rührte die Hand an und das Fieber verließ sie.

Mt 8,16-17

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit seinem Wort, und er heilte alle Leidenden, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: "Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten."

Mt. 9,2+6

als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei guten Mutes, Kind, deine Sünden sind vergeben .... Steh auf!

Mt. 9,22

Jesus aber wandte sich um, und als er sie sah, sprach er: Sei guten Mutes, Tochter! Dein Glaube hat dich geheilt. Und die Frau war geheilt von jener Stunde an.

Mt 9,35

Und Jesus zog umher durch alle Städte und Dörfer und lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen.

Mt 12,15

Als aber Jesus es erkannte, entwich er von dort; und es folgten ihm große Volksmengen, und er heilte sie alle.

Mt 12,22

Dann wurde ein Besessener zu ihm gebracht, blind und stumm; und er heilte ihn, so dass der Stumme redete und sah.

Mt 14,14

Und als er ausstieg, sah er eine große Volksmenge, und er wurde innerlich bewegt über sie und heilte ihre Kranken.

Mt 15,30+31

Und große Volksmengen kamen zu ihm, die Lahme, Blinde, Krüppel, Stumme und viele andere bei sich hatten, und sie warfen sie ihm zu Füßen; und er heilte sie, so dass die Volksmenge sich wunderte, als sie sahen, dass Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gingen und Blinde sahen; und sie verherrlichten den Gott Israels.

Mt 19,2

Und es folgten ihm große Volksmengen, und er heilte sie dort.

Mt 21,14

Und es traten Blinde und Lahme in dem Tempel zu ihm, und er heilte sie.

Mk. 1,34

Und er heilte viele an mancherlei Krankheiten Leidende, und er trieb viele Dämonen aus und ließ die Dämonen nicht reden, weil sie ihn kannten.

Mk 2

Als Jesus ihren Glauben sah, spricht er zu dem Gelähmten. Kind, deine Sünden sind dir vergeben. Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett auf und geh in dein Haus.

Mk. 3,10

Denn er heilte viele, so dass alle, die Leiden hatten, sich auf ihn stürzten, um ihn anzurühren.

Mk. 10,51+52

Und Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich dir tun soll? Der Blinde aber sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde. Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dich geheilt! Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm auf dem Weg nach.

Lk.1,74

„dass wir, gerettet aus der Hand unserer Feinde, ohne Furcht ihm dienen sollen in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle unsere Tage.

Lk. 4,40 Als aber die Sonne unterging, brachten alle, die an mancherlei Krankheiten Leidende hatten, sie zu ihm; er aber legte jedem von ihnen die Hände auf und heilte sie.

Lk. 5,17

Und es geschah an einem der Tage, dass er lehrte und des Herrn Kraft war da, damit er heilte.

Lk. 6,19

Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, denn Kraft ging von ihm aus und heilte alle.

Lk. 7,21

In jener Stunde aber heilte er viele von Krankheiten und Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Augenlicht.

Lk. 9,42

Aber noch während er herbeikam, warf ihn der Dämon nieder und zertrümmerte ihn zusammen. Jesus aber bedrohte den unreinen Geist und heilte den Jungen und gab ihm seinem Vater zurück.

Lk. 14,4

Und er fasste ihn an und heilte ihn und entließ ihn.

Lk. 22,51

Jesus aber antwortete und sprach: Lasst es soweit! Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

Ps. 107,20

Er sandte sein Wort (Jesus) und heilte sie.

Tit. 3,4

Als aber die Güte und die Menschenliebe unseres Heiland-Gottes erschien, ...

1. Joh 4,14

Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

1. Joh.3,8

Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.

Joh. 8,36

Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.

Joh. 10,10

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.

Das ist mein Jesus –an diesen Jesus glaube ich!

Jesaja 53 (Gute Nachricht)

Wer hätte geglaubt, was uns da berichtet wurde? Wer hätte es für möglich gehalten, dass die Macht des HERRN sich

auf solche Weise offenbaren würde? Denn sein Bevollmächtigter wuchs auf wie ein kümmerlicher Spross aus dürrer Erde. So wollte es der HERR. Er war weder schön noch stattlich, wir fanden nichts Anziehendes an ihm.

Alle verachteten und mieden ihn; denn er war von Schmerzen und Leiden gezeichnet. Voller Abscheu wandten wir uns von ihm ab. Wir rechneten nicht mehr mit ihm. In Wahrheit aber hat er die Krankheiten auf sich genommen, die für uns bestimmt waren, und die Schmerzen erlitten, die wir verdient hatten. Wir meinten, Gott habe ihn gestraft und geschlagen;

doch wegen unserer Schuld wurde er gequält und wegen unseres Ungehorsams geschlagen. Die Strafe für unsere Schuld traf ihn, und wir sind gerettet. Er wurde verwundet, und wir sind heil geworden. Wir alle waren wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. Ihm aber hat der HERR unsere ganze Schuld aufgeladen.

Er wurde misshandelt, aber er trug es, ohne zu klagen. Wie ein Lamm, wenn es zum Schlachten geführt wird, wie ein Schaf, wenn es geschoren wird, duldet er alles schweigend, ohne zu klagen.

Mitten in der Zeit seiner Haft und seines Gerichtsverfahrens ereilte ihn der Tod. Weil sein Volk so große Schuld auf sich geladen hatte, wurde sein Leben ausgelöscht. Wer von den Menschen dieser Generation macht sich darüber Gedanken?

Sie begruben ihn zwischen Verbrechern, mitten unter den Ausgestoßenen, obwohl er kein Unrecht getan hatte und nie ein unwahres Wort aus seinem Mund gekommen war. Aber der HERR wollte ihn leiden lassen und zerschlagen. Weil er sein Leben als Opfer für die Schuld der anderen dahingab, wird er wieder zum Leben erweckt und wird Nachkommen haben. Durch ihn wird der HERR das Werk vollbringen, an dem er Freude hat.

Nachdem er so viel gelitten hat, wird er wieder das Licht sehen und sich an dessen Anblick sättigen. Von ihm sagt der HERR: „Mein Bevollmächtigter hat eine Erkenntnis gewonnen, durch die er, der Gerechte, vielen Heil und Gerechtigkeit bringt. Alle ihre Vergehen nimmt er auf sich. Ich will ihn zu den Großen rechnen, und mit den Mächtigen soll er sich die Beute teilen. Denn er ging in den Tod und ließ sich unter die Verbrecher zählen. So trug er die Strafe für viele und trat für die Schuldigen ein.“

Ps.103,1-5

Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen/Krankheiten, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler oder der mit Gutem sättigt dein Leben. Deine Jugend erneuert sich wie bei einem Adler.

Das ist mein Jesus –an diesen Jesus glaube ich!

Im Glauben empfangen Sie meine Heilung, Herr, denn durch meine Striemen bin ich geheilt. Ich lerne Sie immer mehr kennen. Das heilt mich.